



Kunstvoll

Antonio „Toni“ Mayringer, eine Frau um die 50, hat an verschiedenen Universitäten gelehrt, unter anderem auch in Osaka. Ihr Mann hat sich dort in seine japanische Assistentin verliebt und von Toni getrennt. Nun lebt er auf Okinawa mit seiner zweiten Frau und dem gemeinsamen kleinen Sohn. Tonis zehnjährige Tochter Kiki vermisst ihren Vater, lässt ihre Launen an der Mutter aus, weiß nicht, wie ihr Leben nach der Schule weitergehen soll. Toni kann ihr keine große Stütze sein. Sie hadert mit dem Alter wie auch mit ihrem unkollegialen Kollegen und weiß selbst nicht, wie es weitergehen soll, wenn ihre befristete Professur in Berlin ausläuft.

Die in Berlin lebende österreichische Schriftstellerin und Germanistin Sabine Scholl kennt sich aus in dem akademischen Milieu, in dem sich ihre Heldin bewegt, und hat als Gastprofessorin einige Zeit in Japan verbracht. So weiß sie auch aus eigener Anschauung, wie sich die japanische Gesellschaft nach dem Gau von Fukushima mit der Katastrophe und der Atomkraft arrangiert hat. In den Briefen von Georg macht sie die Distanz zwischen der europäischen und der japanischen Sicht der Dinge deutlich, die nach und nach einen Keil in das deutsch-japanische Paar treibt. Scholls Roman ist kunstvoll komponiert, ist mal Campus-Roman mit feministischem Akzent, mal Bericht über den Stand der Dinge in einer in ihrer Grundfesten erschütterten Industrienation. Als weitere Mitspieler kommen auch Fannys Freundin Aniko und deren Lebenspartner Bela dazu. Den stärksten Eindruck hinterlässt jedoch eine Figur, die zugleich schwer zu fassen ist. Tonis stets aufgekratzte Freundin Sascha irrt zwischen Wahn und Wirklichkeit durch den Roman, ist mal erdrückend präsent und dann wieder spurlos verschwunden.

Sabine Scholl: Die Füchsin spricht. Seccession Verlag Zürich, 304 Seiten, 25 Euro.



Lesung Sonntag

Sabine Scholl liest aus ihrem brandneuen Roman diesen Sonntag in einer Matinee ab 11.30 Uhr der Reihe „Südwärts um die ganze Welt“ im Centre Culturel Franco Allemand, Karlstraße 16 b.